

LANDTAG  
RHEINLAND-PFALZ



Der Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz

Herrn  
Walter Keim  
Torshaugv 2 C  
7020 Trondheim  
NORWEGEN

Ihr Schreiben/Zeichen

Mein Schreiben/Zeichen

Durchwahl

Datum

E 72/08 I.1.1 Schö/spr

06131/28999-27

4. September 2008

Menschenrechte

Sehr geehrter Herr Keim,

inzwischen hat Ihre Eingabe dem Petitionsausschuss des Landtags vorgelegen. Dieser hat sich in seiner Sitzung am 19.08.2008 eingehend damit befasst und abschließend festgestellt, dass Ihrem Anliegen nicht entsprochen werden kann.

Die Gründe dafür, denen sich der Petitionsausschuss bei seiner Entscheidung angeschlossen hat, habe ich Ihnen bereits mit Schreiben vom 17.03., 28.04. und 23.05.2008 mitgeteilt. Hierauf möchte ich Bezug nehmen.

Auch der Petitionsausschuss sah nach der nochmaligen Überprüfung Ihrer Angelegenheit keine Anhaltspunkte für ein zu beanstandendes Verhalten des Ministeriums der Justiz und damit keine Möglichkeit, Ihnen weiterzuhelfen.

Bitte verstehen Sie, dass ich Ihnen keinen anderen Bescheid geben kann. Auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten Ihres Einzelfalles war eine Regelung in Ihrem Sinne nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Galle

